

An den Stadtratsvorstand der Hansestadt Stendal

ÄA zu DS VIII/0166/1 Sportförderungsrichtlinie der HS Stendal
Der ÄA vom 30.04.2025 wird hiermit zurückgezogen.

HPA 17.09.25
Stadtrat 13.10.25

Es wird beantragt unter dem § 7 Spezielle Fördergrundsätze den Absatz 4 zu streichen.

Begründung:

1. Ab dem 01.01.2027 soll die Förderung davon abhängig gemacht werden, dass Vereine die Mitgliedsbeiträge für erwachsene Mitglieder auf mindestens 90 € jährlich anheben. Nach Auskunft des zuständigen Fachamtes vom 11.08.2025 umfasst die Gruppe der Erwachsenen-**Mitglieder alle** Erwachsenen – also auch Rentner und Auszubildende. Damit könnten die meisten Vereine diese Vorgabe nicht erfüllen und würden ihre Förderfähigkeit verlieren.
2. Vereine, die keine eigenen Sportflächen gepachtet haben und ausschließlich Anlagen und Hallen der Hansestadt Stendal nutzen, können dies weiterhin kostenfrei (nach Verfügbarkeit) tun. Eine Überprüfung der Mitgliedsbeiträge findet bei diesen Vereinen nicht statt und ist in der neuen Richtlinie auch nicht vorgesehen. Diese Nutzer tragen folglich auch keine Verantwortung für Pflege und Bewirtschaftung der Flächen.

Folgen einer unveränderten Richtlinie:

Sollte die Richtlinie in der vorliegenden Fassung beschlossen werden, können zahlreiche Vereine die Voraussetzungen für eine Förderung nicht mehr erfüllen. Dies hätte weitreichende Folgen:

- Rückgabe von gepachteten Sportflächen durch betroffene Vereine,
- erhebliche Nachteile für Ortsteile und das Vereinsleben insgesamt.

Dies ist besonders bedauerlich, da in die Sportanlagen viel Geld investiert wurde, die Flächen aber nicht nur von den Sportvereinen, sondern auch von Kitas, Kindern, Ortschaften und der Feuerwehr genutzt werden.

Mathias Kirchbach
Fraktionsvorsitzender